



# Unser Gemeindebrief

August bis November 2025

Evangelische  
Kirchengemeinde  
**Menden**



*Geh aus mein Herz und suche Freud...*

Liebe Leserin, liebe Leser,  
wenn Sie diesen Gemeindebrief bekommen, dann ist gerade Sommer. Für viele, gerade weil die meisten zu dieser Zeit Urlaub haben, die schönste Zeit des Jahres.

Es gibt ein Lied, das wie kaum ein anderes für diese Zeit steht und das die allermeisten kennen: Geh aus mein Herz und suche Freud, von Paul Gerhardt (EG 503). Ein wunderschönes Lied über den Sommer.

Aber genauso wie unser Gemeindebrief vom Sommer bis in den Herbst ja bis zum Ewigkeitssonntag reicht, so handelt dieses Lied auch weit über den Sommer hinaus bis in die Ewigkeit. Nur singen wir in Gottesdiensten meistens nur bis zur achten Strophe von insgesamt fünfzehn Strophen. Und erst in diesen wird der Blickwinkel geändert.

In den ersten Strophen beschreibt Paul Gerhardt, was er sieht und hört: die Bäume voller Laub, Narzissen und die zu seiner Zeit noch exotischen Tulpen, die Lerche über dem Feld, den weithin zu hörenden Gesang der Nachtigall. Alles wird so schön beschrieben, dass die Bilder vor unseren Augen entstehen. Wir teilen seinen Sommerspaziergang. Und dieses geradezu alltägliche Erlebnis in der Natur wird bei Paul Gerhardt zum Lob Gottes:

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen,  
aus meinem Herzen rinnen.*

Kann man Gott heute noch so unbefangen loben, wenn man sich das ganze Elend auf der Welt ansieht? Die Kriege,

die toben, die Flüchtlingsdramen und die Hungerkatastrophen? Gerade der Liederdichter Paul Gerhardt ist aber ein Beispiel dafür, wie jemand Gott loben kann und doch zugleich das Schwere nicht vergisst, was er im Leben erlitten hat. Paul Gerhardt ist in den Jahren nach dem dreißigjährigen Krieg groß geworden. Mit 14 Jahren schon allein in einer Welt voller Verwüstung, mit Seuchen und Epidemien, mit marodierenden Banden. Und doch kann sich Paul Gerhardt an dem Schönen erfreuen und geht eben noch einen Schritt weiter. In der zweiten Hälfte des Liedes, werden der blühende Garten und die Schönheit der Natur zu einem Gleichnis für das ewige Leben:

*Ach, denk ich, bist du hier so schön  
und lässt du's uns so lieblich gehn  
auf dieser armen Erden:  
was will doch wohl nach dieser Welt  
dort in dem reichen Himmelszelt  
und güldnen Schlosse werden,  
und güldnen Schlosse werden!*

Wenn wir vom Himmel, vom himmlischen Garten oder von den Tränen sprechen, die Gott uns dereinst abwischt, dann sind das Bilder, keine Fotos. Diese Bilder sind aber unersetzbar. Sie zeigen: Gott wäre nicht Gott, wenn seine Welt, sein Garten an Glanz und Schönheit hinter der gegenwärtigen Schöpfung zurückbleiben würde.

Und so wünsche ich Ihnen einen Blick auf die Natur, der das Staunen zulässt, und ein Vertrauen auf Gottes zukünftige Welt.

Thomas von Pavel

## Millenium im Rhythmus der Jahreszeiten

Warmer Sommer, kalter Winter – die Jahreszeiten prägen unseren Lebensrhythmus und beeinflussen unsere Gefühle. So findet auch das jährliche Highlight des Millenium Ensembles, die Deutschland-Tournee, traditionell im Sommer statt.

Zum mittlerweile siebten Mal in Folge reisen die acht jungen Sänger durch die Republik und präsentieren ein außergewöhnliches Programm: eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten.

Mit ihrem neuen Programm zeigt das Millenium Ensemble die ganze emotionale und rhythmische Vielfalt, die der Jahreszyklus zu bieten hat. Groovige Klänge wie September von Earth, Wind & Fire und unbeschwerte Sommergefühle der Wise Guys treffen auf die herbstlich-melancholische Tiefe von Passacaglien

aus der Renaissance. Nach Ola Gjeilos geheimnisvoll winterlichen Klängen erwacht der Frühling mit den sanften Klängen der Comedian Harmonists.

Lassen Sie sich mitreißen und finden Sie Ihren ganz eigenen Rhythmus, wenn das Millenium Ensemble Sie auf eine Zeitreise durch alle Epochen der Musikgeschichte und die vier Jahreszeiten entführt.

Das Männer Vocal Ensemble (ehemalige Sänger des Dresdener Kreuzchors) als Gast in der **Heilig-Geist-Kirche – am 03. September (Mittwoch) um 19.30 Uhr.**

Das Ticket kostet 18 Euro, der Vorverkauf hat begonnen.



## Konfirmation 2025 – Ein besonderer Tag

Die Konfirmationen des Jahres 2025 liegen nun hinter uns – und wir blicken dankbar auf drei feierliche Gottesdienste zurück, die an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen in unseren Kirchen stattfanden.

In festlicher Atmosphäre haben wir gemeinsam mit 56 Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Familien und der Gemeinde diesen wichtigen Schritt im Glaubensleben gefeiert. Es waren besondere Momente voller Musik, guter Worte, persönlicher Segenszusprüche und spürbarer Gemeinschaft.

Mit ihrer Konfirmation haben die Jugendlichen ein eigenes Ja zum christlichen Glauben gesprochen – und sind nun eingeladen, ihren Weg im Glauben weiterzugehen, begleitet von Gottes Segen und der Gemeinschaft unserer Kirche.

Wir wünschen allen Konfirmierten viel Kraft, Vertrauen und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg.

*Fotos: Frauke Brenne  
Brennweite Fraukes Fotostudio e.K*





## Delegationsreise unserer Partnergemeinde aus Lima/Peru

Seit dem Jahr 2001 besteht eine lebendige Partnerschaft zwischen der Gemeinde der Iglesia Evangelica de los Peregrinos de Peru in Lima und der Evangelischen Kirchengemeinde Menden. Regelmäßige gegenseitige Besuche sind ein wichtiger Teil dieser Partnerschaft.

In diesem Jahr kamen daher Pastor Melanio Gonzales mit Juslissa Urbina, Leticia Piscocoy, Noemi Tantalean, Elsa Galenao und Juan Carlos Medrano in der Zeit um Ostern zu uns nach Menden.

Mit einem umfangreichen Programm von Gottesdiensten, Erfahrungsaustausch und

Freizeitaktivitäten sollten die Gäste aus Peru das Leben unserer Gemeinde in Menden kennenlernen.

Mit einem Ausflug nach Soest begann das offizielle Programm. Frau Goudefroy, mehrere Jahre als Pastorin in Menden zuständig für die Partnerschaft mit den Peregrinos, begleitete uns.

Zwei weitere Städtetouren – eine nach Köln und eine nach Münster – standen nach Ostern auf der Tagesordnung.

Auch Menden ist eine schöne Stadt, so



dass auch hier eine Stadtführung stattfand. An dieser nahm auch Herr Stolze, damals Pastor in Menden und einer der Gründer unserer Partnerschaft mit den Peruanern, teil. Er war aufgrund seiner Spanischkenntnisse eine große Hilfe, unseren peruanischen Gästen einige Gegebenheiten der Mendener Geschichte vorzustellen und zu erklären.

Weitere Programmpunkte waren u.a. die Burg Altena und das Freilichtmuseum in Hagen.

Natürlich gehörten Andachten und Gottesdienste zum Programm. Sicher ein Höhepunkt war der Gottesdienst am Ostermontag, der von den Peregrinos gestaltet wurde.

An einem Abend trafen sich die Peregrinos, das Presbyterium sowie der Perukreis zu einer Reflexion über die Partner-

schaft zwischen den beiden Gemeinden, an der auch der Superintendent des Kirchenkreises, Pfarrer Oliver Günter, teilnahm.

Dabei wurde auch deutlich, dass, auch wenn große Unterschiede in den Lebensverhältnissen der beiden Gemeinden herrschen, die christlichen Werte und Ansichten weltweit gelten. Solidarität wird dann konkret.

Mit einem Einkauf im Sozialmarkt an der Fröndenberger Straße, einem leckeren Abendessen, das die Peregrinos als ein Dankeschön für uns zubereitet haben und einem Kegelaabend, der am Samstagabend vor der Abreise stattfand, gingen zwei interessante und intensive Wochen zu Ende.

*Heinz-Dieter Simon †*



SEPTEMBER

21

# PARTNERSCHAFTS- SONNTAG



Iglesia Evangélica  
de los Peregrinos  
del Peru



**Gottesdienst um 11.00 Uhr  
in der Erlöserkirche  
Menden-Bösperde**

**Feiern, Essen, Gemeinschaft**

## „Requiem“ 21.11. in der Heilig-Geist-Kirche

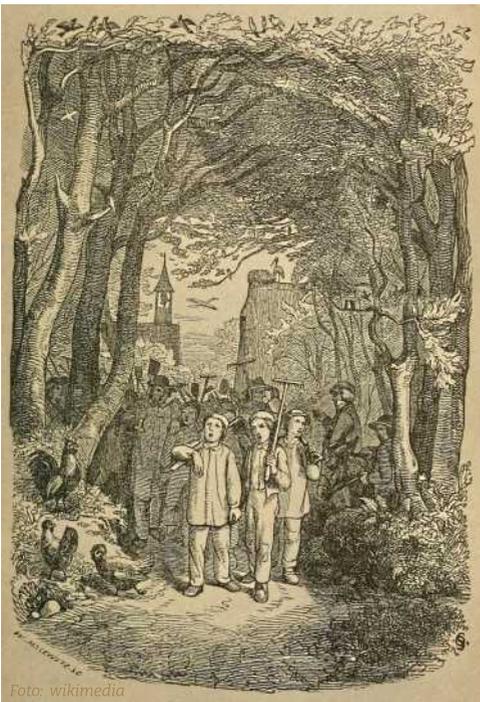


Das bekannte Werk von Gabriel Fauré mit einer zeitgenössischen Komposition von Jörg-Peter Mittmann wird am 21.11. in der Heilig-Geist-Kirche aufgeführt.

Musikalisch Mitwirkende:  
Meike Buchbinder (Sopran)  
Robin Grunwald (Bariton)  
Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Menden  
Ensemble Horizonte

*Foto: Manuskripts des Requiems: In paradisum, Bibliothèque Nationale, Paris (wikimedia)*

## Kindermusical Projekt „Distelkinder“



Dieses Musical erzählt vom Leben Heinrich Wichern (Gründervater der organisierten Diakonie) und seiner Frau und den damaligen Straßenkindern in Hamburg. Eine Geschichte, die erzählt, wie man mit viel Engagement große Dinge bewegen kann!

Kinder ab ca. 8 Jahre können bei diesem Musical Projekt mitmachen.

Die erste Probenwoche ist in der letzten Woche der Sommerferien vom 18. bis 22. August.

Dann folgen die wöchentlichen Proben freitags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Bodelschwinghaus,

Die Aufführung ist am 29.11.2025 in der Heilig-Geist-Kirche geplant.

Weitere Planung und Anmeldung bei der Kantorin Wakako Yamanaga, Email: [wakako.yamanaga@ev-kirche-menden.de](mailto:wakako.yamanaga@ev-kirche-menden.de)



# GEMEINDE Fest



Familiengottesdienst, leckeres  
Essen, Tombola, Bierwagen,  
Cocktailbar, ...



7. September 2025  
von 11-18 Uhr

Hüpfburg, Zauberer und viele  
weitere Aktionen für die ganze  
Familie

am Paul-Gerhardt-Haus  
(Platte Heide)

• Herzliche Einladung •



## 45 Jahre Seniorentreff

Liebe Gemeinde,

an jedem Montagnachmittag, in der Zeit von 14.30–16.30 Uhr, treffen sich etwa 25–30 Senioren im Bodelschwinghaus, und das seit 45 Jahren!

Nach Kaffee und Kuchen bieten wir ein vielfältiges und wöchentlich wechselndes Programm an: Sitzgymnastik, Singen, Spiele, Gedächtnisspiele und Basteln.

Außerdem besuchen uns Referenten und halten Vorträge zu interessanten Themen. Feste im Jahreskreis werden in besonderem Rahmen gefeiert: Frühlingsfeste, Weihnachten, Geburtstage etc.

Der Seniorennachmittag ist ein Angebot für Senioren aller Konfessionen und der ganzen Gemeinde.

Wir sind im Moment ein Team von vier Damen und benötigen dringend Unterstützung. Über ehrenamtliche Helfer freuen wir uns sehr!

Gerne können Sie uns direkt montags besuchen, um einen Einblick in unsere Arbeit zu gewinnen. Oder Sie wenden sich für weitere Auskünfte an Herrn Pfarrer Frank Fiedler (Tel. 02373/3213) oder direkt an das Gemeindebüro (Tel. 02373/915441).

Ohne Hilfe, so befürchten wir, werden wir unseren beliebten Montagstreff auf lange Sicht nicht weiterführen können.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Montagstreff

*Foto: Feier 44 Jahre Seniorentreff 2024*



## Woher kommt das „Kyrie“ und wo gehört es hin?

Einsatz von Bläsern und Kantorei am Pfingstsonntag in der Heilig-Geist-Kirche

Das „Kyrie“ aus der Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher war das Eingangsstück für diesen Gottesdienst. Zum Anfang des Stückes erklangen die Bläser wie Fanfaren von Turmbläsern. Danach folgte der Gesang der Kantorei á cappella und anschließend gemeinsam mit den Bläsern.

Es war eine Überraschung für die Gottesdienstbesucher, dass sich ein Gesangschor und ein Bläserchor auf der Orgelempore aufgestellt hatten.

Das „Kyrie“ (Herr erbarme dich) wird in der Liturgie unserer Zeit als erstes Ordinarium gesungen. Es gibt diese alte Ordnung der Ordinariums-Stücke, also Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei.

In meiner Studentenzeit gab es einen interessanten Exkurs im Fach Liturgik. Da wurde beschrieben, wie eine urchristliche Gemeinde den Gottesdienst gefeiert haben könnte. Es hat mich fasziniert, wie man singend in die Kirche eintrat und sich steigend an den jeweiligen Stationen immer weiter nach vorne bis zum Altar schritt.

Man kann sich vorstellen, dass es im Ein-

gangsbereich zu Beginn des Gottesdienstes etwas unruhig war. Jeder hat seine Anliegen als „Kyrie“ ausgesprochen. Auch politische, säkulare Anliegen. Und das nahm kein Ende! So musste einer einen Schluss machen. Heute nennen wir dies das Kollekten Gebet (Gesammeltes Gebet als Abschluss). Also „...der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Und die Gemeinde antwortet mit dem gesungenen Amen.

Nach dieser These steht also in der heutigen Liturgie das Kollektengebet an falscher Stelle, weil es hinter dem Gloria steht.

Auf jeden Fall gefällt mir dieser Gedanke: Zu Beginn des Gottesdienstes alles aussprechen und vor allen alles vor Gott bringen. Einen Strich ziehen. Bereit sein, nach vorne zu schauen. Und danach Lob und Ehre vor Gott bringen. Was meinen Sie und was meint Ihr?

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihre und Eure Kantarin  
Wakako Yamanaga



## Kirche + Kino Ausgezeichnete Filme in Menden

Im Herbst startet die neue Staffel von Kirche und Kino. Wir werden, sofern wir die Lizenzen erhalten können, folgende Filme zeigen:

1. Konklave (05.10.)
2. Ein kleine Stück vom Kuchen (02.11.)
3. In Liebe, Eure Hilde (07.12.)
4. Flow (11.01.)
5. Die Saat des heiligen Feigenbaums (01.02.)

6. Die Fotografin (08.03.)
7. Mit der Faust in die Welt schlagen (19.04.)
8. Heldin (03.05.)

Wir werden diese Filme wie gewohnt um 19.00 Uhr im Bodelschwinghaus in kinoähnlicher Atmosphäre zeigen.

## Abendandachten

In unseren hektischen Zeiten tut es gut, Zeiten zu haben, an denen wir zur Ruhe kommen. Daher bieten wir an den Sonntagen, an denen wir Filme zeigen, im Vorfeld eine meditative Abendandacht an. Jeweils um 18.00 Uhr treffen wir uns in der

Heilig-Geist-Kirche oder zur Zeit der Winterkirche im Bodelschwinghaus. Dort kommen wir in ruhiger Atmosphäre, Phasen der Stille und der Möglichkeit des stillen Gebetes zusammen, um in der Ruhe Kraft zu schöpfen für die neue Woche.

## Spendenkonto

Wenn Sie unsere Kirchengemeinde mit einer Spende unterstützen möchten, verwenden Sie einfach folgende Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Menden  
IBAN: DE68 4476 1312 0424 0861 00  
BIC: GENODEM1MEN  
Mendener Bank eG



Soll die Spende für einen bestimmten Zweck verwendet werden, nennen Sie uns diesen bitte im Verwendungszweck.

## Ausstellung „HOPE – HoffnungBewegt!“ zeigt Fotos, die geflüchtete Mädchen und Frauen erstellt haben

Diese Fotoausstellung nimmt die Situation von Mädchen und Frauen in den Blick, die nach Europa geflüchtet sind und in einem Flüchtlingslager ausharren.

„Der Fotokurs hat uns geholfen, unsere Geschichten zu zeigen und der ganzen Welt zu erzählen, was wir – insbesondere als Frauen – erlebt haben, wer wir sind, und das nur mit Bildern, ohne Worte. Es sind die Geschichten von Mädchen und jungen Frauen aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und dem Iran, die sich eine bessere Zukunft erhoffen“, sagt Asifa Hassan. Die 21-jährige Jesidin ist vor dem IS aus dem Irak geflohen. Fast ein Jahr hat sie

daraufhin in dem Flüchtlingslager Diavata in der Nähe von Thessaloniki in Griechenland verbracht. Dort hat sie mit anderen geflüchteten Mädchen und Frauen an einem Fotokurs teilgenommen unter Leitung des italienischen Fotografen Mattia Bidoli.

Die Ausstellung beinhaltet 12 ausgewählte Fotos.

Sie wird am 12.10. eröffnet und ist bis zum 9.11. in der Heilig-Geist-Kirche zu sehen. Und dies im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste, dienstags und freitags von 10.00 – 14.00 Uhr und donnerstags von 16.00 – 19.30 Uhr.



## Worship Night am 16. Juni – ein Anfang mit Zukunft

Am 16. Juni fand im Paul-Gerhardt-Haus die erste Worship Night statt – ein Abend voller Lobpreis, Musik und geistlicher Tiefe. Rund 25 Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, vor allem aus der Ü40-Generation, aber auch einige Jüngere waren dabei. In Zukunft hoffen wir, dass auch die Jugend sich stärker einbringt und den Abend mitgestaltet.

Musikalisch wurde der Abend von einer neu zusammengestellten Band getragen: Wakako Yamanaga (Klavier & Gesang), Matthes Mutombo (Cajon), Jonas Goebel (Bass) und Gemeindepädagoge Christopher „Hämmy“ Hemmert (Gitarre & Gesang). Zwischen den Liedern gab Hämmy kurze geistliche Impulse, die den Lobpreisrahmen ergänzten.

Der Saal war in stimmungsvolles Licht getaucht – eine ruhige, warme Atmos-

phäre, die die Anbetung unterstützte. Die Liedtexte wurden von Bernd (herzlichen Dank!) gut sichtbar an die Wand projiziert, sodass sich alle ganz auf den Inhalt und die eigenen Gedanken konzentrieren konnten.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – bei Band und Besuchern. Und so steht der nächste Termin schon fest: Montag, 27. Oktober 2025, ab 19 Uhr – wieder im Paul-Gerhardt-Haus. Wir laden herzlich ein und hoffen auf viele neue Gesichter – gerne auch aus anderen Gemeinden oder Gruppen. Es lohnt sich!

Christopher "Hämmy" Hemmert  
Jugendreferent  
Evangelisches Jugendreferat Iserlohn



# Lucas Cranach in Wittenberg

## VHS Menden – Hemer – Balve

Er war einer der bedeutendsten Künstler des 16. Jahrhunderts. Die Vielseitigkeit zeichnet ihn aus. Sie reicht von der weltlichen bis zur religiösen Malerei.

Der aus dem fränkischen Kronach stammende und 1472 geborene Maler war vor allem in der Lutherstadt Wittenberg tätig: Lucas Cranach. Sein Name ist eng mit der Reformation und dem Reformator Martin Luther, bzw. mit den großen Veränderungen des 16. Jahrhunderts verbunden. An seinem Wirkungsort war er nicht nur als Maler tätig. Die medialen Errungenschaften zu Beginn der Neuzeit verhelfen seinen Werken zu einer großen Öffentlichkeit.

Die Bilder der „Cranachwerkstatt“ können heute in der ganzen Welt bestaunt werden. In der Veranstaltung gehen Referentin und Referent auf einer Zeitreise in die Vergangenheit vor allem den Beweg- und Hintergründen von Lucas Cranachs Schaffen und seiner Bilder nach.

**Ulrike Weidman, Hans D. Daubner**  
**Samstag, 15. November 2025, 10.00 – 13.15**  
**Uhr, 4 UE**

Kursort: Haus der VHS, Raum C 3  
 Untere Promenade 28  
 58706 Menden  
 Gebühr: 25,00 €, Kursnummer: 252-2101

## Telefonandachten

Der Ev. Kirchenkreis Iserlohn bietet jeden Freitag unter der gebührenfreien Telefonnummer 02371 56 29 98 6 eine neue Andacht zum Hören an.

Die Andachten sind auch digital abrufbar unter:

[www.kirche-iserlohn.de/podcast](http://www.kirche-iserlohn.de/podcast)



## Unser Gemeindebrief

wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Menden. Auflage: 5000

### Redaktionskreis für diese Ausgabe:

Frank Fiedler.....frank.fiedler@freenet.de Carmen Schlebrowski.....ekm-anzeigen@gmx.de  
 Alexandra Lanfermann. lanfermann@gmx.de Thomas Schotenröhr  
 Marion Strotmann.....is-kg-menden@ekvw.de

**Anzeigen:** Carmen Schlebrowski...ekm-anzeigen@gmx.de

Hinweis: Auf unserer Homepage können Sie den Gemeindebrief auch als PDF downloaden.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 23.11.2025**

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Freitag, 31.10.2025**

## Neues aus dem Paul-Gerhardt Kindergarten

Zum Ende dieses Kindergartenjahres verlassen uns 17 Vorschulkinder. Das ist und war natürlich ein spannendes Jahr für unsere „Großen“. Seit einiger Zeit ist es bei uns Tradition, dass die Vorschulkinder sich als Erstes einen Gruppennamen überlegen, dieses Jahr nannten sie sich die „Pinguin-Gruppe“. Gemeinsam hatten sie dazu ein Plakat gestaltet, mit Infos rund um Pinguine. Danach wurden Themen/Projekte gesammelt, mit denen sich die Kinder in ihrem letzten Jahr beschäftigen wollten. Demokratisch wurde abgestimmt, welche Projekte es letztendlich werden sollten.

Im Januar startete das erste Projekt zum Thema Weltraum. Gemeinsam mit einer Erzieherin eigneten sich die Kinder Wissen über den Weltraum, die Planeten und die Raumfahrt an.

Im Februar ging es um das Thema Feuerwehr/Brandschutz. In Gesprächen und dem selbstständigen, sorgsamem Umgang mit Feuer/Streichhölzern, wurde auf die Gefahren von Feuer hingewiesen. Zum Abschluss der Einheit stand natürlich auch ein Besuch bei der Feuerwehr Menden auf dem Programm.

Im März gab es ein weiteres soziales Projekt: „Rund um die Polizei und Verkehrserziehung“. Mit Unterstützung eines Polizeibeamten lernten die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Zum Schluss stand eine kleine „Prüfung“ an, bei der die Kinder einen „Fußgänger-Pass“ erworben haben. Wir hoffen, dass sie damit ein gutes Rüstzeug an die Hand bekommen haben und ihren Schulweg

und alle anderen „Alleingänge“ gut und sicher schaffen werden.

Im April hatten wir das Projekt Film/Kino. Die Kinder interessierte, wie ein Trickfilm entsteht und was alles gebraucht wird, um einen richtigen Film entstehen zu lassen. Danach entstand der Wunsch, einen eigenen, kleinen Film zu produzieren. Es wurde ein Film über eine Unterwasserwelt. Wie eine Art Puppentheater, mit einer Kulisse und Stabfiguren, wurde das Thema umgesetzt und aufgenommen. Dies ist eine bleibende Erinnerung. Und zum Abschluss durfte eine Kino-Zeit natürlich nicht fehlen. Die Kinder haben sich mehrheitlich für die Turnhalle als Kino-Raum entschieden, den Film „Madagaskar“ ausgewählt und es gab natürlich Popcorn und Getränke.

Im Mai ging es um die fleißigen Helfer, unsere heimischen Bienen. Wie ist das mit dem Honig, was machen die Bienen genau? Was ist ein Imker, was macht er und welche Materialien/Schutzkleidung braucht er?

Im Juni wurde es anstrengend – bei dem Thema Sport. Ein Besuch auf unserem Sportplatz Platte-Heide durfte dabei nicht fehlen. Er ist ganz schön riesig, wenn man häufig von einem Ende zum anderen laufen muss, und was heißt das auch für unseren Körper.

Im Juli stand der Höhepunkt an, der Abschluss/Abschied vom Paul-Gerhardt Kindergarten. Die Kinder haben auch hier gemeinsam überlegt, was für ein Motto der Abschluss haben soll, was sie gerne machen möchten und was es zu Essen

geben soll. Sie haben sich auf das Thema „Schatzsuche“ geeinigt, mit einer Übernachtung im Kindergarten. Gestartet sind wir mit einem schönen Abschluss-Gottesdienst. Anschließend haben sich die Kinder von ihren Eltern verabschiedet und sind mit uns Erzieherinnen in einen aufregenden Abend, mit vielen verschiedenen Stationen, gestartet. Nach einer gemeinsamen Nacht im Kindergarten, gab es

morgens ein Wiedersehen mit den Eltern/Geschwistern und ein Frühstück für alle.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern und ihren Familien Gottes Segen und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Das Team des Paul-Gerhardt Kindergartens

## Aus den Kindertageseinrichtungen

Am 29. März 2025 haben sich Familien aus den Ev. Kindertageseinrichtungen Paul-Gerhardt, Böserde und Friedrich von Bodelschwingh zum gemeinsamen Singen im Bodelschwinghhaus getroffen. Begleitet wurde dieser Vormittag von Wakako Yamanaga und ihrem Keyboard. Frau Yamanaga besucht einmal in der Woche die Kindertageseinrichtungen und singt mit den kleinen und großen Kindern. Die Lieder sind vielfältig und kindgerecht.

Einige dieser Lieder werden in den Familiengottesdiensten der Pfarrbezirke gesungen. Die Kinder sind mit viel Begeisterung bei diesem Angebot der Kitas dabei.

Den pädagogischen Fachkräften war es ein Anliegen, dass auch den Erziehungsberechtigten der Kinder die Möglichkeit gegeben wird, Frau Yamanaga und ihre Lieder kennenzulernen. An die-

sem Morgen war es ein buntes, aktives und fröhliches Miteinander.

Schön, dass auch Pfarrer Thomas von Pavel und Lea Peddinghaus als Presbyterin mit in Aktion getreten sind. Die Rückmeldung von allen Beteiligten, ein weiteres „Rudelsingen“ ist wünschenswert.

*Katrin Nolte*



# Anmeldung zur Konfirmandenzeit im 3. und 8. Schuljahr

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit: die Anmeldung zur Konfirmandenzeit steht an!

## **Info- und Anmeldeabend für den KA 3 – Kurs („Konfi-Kids“):**

**Datum: Dienstag, 26. August 2025**

**Uhrzeit: 18.00 Uhr**

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus,  
Glockenblumenweg 15 A, 58708 Menden**

## **Info- und Anmeldeabend für den KA 8- Kurs**

**Datum: Mittwoch, 27. August 2025**

**Uhrzeit: 18.00 Uhr**

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus,  
Glockenblumenweg 15 A, 58708 Menden**

An diesem Abend können wir uns schon mal kennenlernen und Euch weitere Infos geben. Ihr habt Gelegenheit, das Anmeldeformular abzugeben (das Formular findet ihr ab Sommer auf unserer Homepage) und Besonderheiten Eures Kindes mit uns persönlich zu besprechen. Ihr seid am Info- und Anmeldeabend verhindert, möchtet Euer Kind aber zu einem der beiden Kurse anmelden? Kein Problem. Die Anmeldung kann selbstverständlich auch schriftlich über das Gemeindebüro erfolgen:

*Ev. Kirchengemeinde Menden,  
Bodelschwinghstr. 4, 58706 Menden  
Tel. 02373 / 91 54 41 oder  
E-Mail: [is-kg-menden@ekvw.de](mailto:is-kg-menden@ekvw.de).*

## **WER KANN SICH ANMELDEN?**

Zum neuen **KA 3-Kurs** („Konfi-Kids“) sind alle Kinder eingeladen, die nach den Sommerferien die 3. Klasse besuchen. Der Kurs beginnt am 7. September um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus, in dem die neuen Kinder begrüßt werden. Anschließend feiern wir unser Gemeindefest.

Zum neuen **KA 8 – Kurs** sind alle Jugendlichen eingeladen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Der Kurs beginnt aber erst im Sommer 2026. Die Konfirmation feiern wir nach Ostern 2027.

Durch Überspringen/Wiederholen von Klassen kann es in beiden Kursen auch Abweichungen geben. Bitte fragt gegebenenfalls im Gemeindebüro nach. Wir finden gemeinsam eine gute Lösung.

Die Taufe ist keine Anmeldevoraussetzung. Wenn Euer Kind nicht getauft ist, werden wir die Taufe mit Euch während der Konfirmandenzeit zusammen planen und feiern. Die Taufe ist nämlich Zulassungsbedingung zur Konfirmation.

## **NOCH FRAGEN?**

Bei Rückfragen wendet Euch bitte an:

Pfarrer Mario Huhn  
Telefon: 0 23 73 / 760 2 760  
E-Mail: [mario.huhn@ekvw.de](mailto:mario.huhn@ekvw.de)



# Konfi Kids

## Kirche macht Spaß

### Ausflug ins Bibeldorf Rietberg Eine Reise in biblische Zeiten

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich unsere Konfi-Kids auf den Weg ins Bibeldorf Rietberg – und erlebten dort eine spannende Zeitreise in den Alltag zur Zeit der Bibel.

Mit viel Neugier und guter Laune erkundeten sie das Museum: Sie entdeckten, wie Menschen damals in Zelten lebten, lernten, wie Mehl auf einfache Weise her-

gestellt wurde, und machten Gewürze, so wie sie früher verwendet wurden.

Das Gelände bot viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Staunen – und ließ die Welt der Bibel auf ganz anschauliche Weise lebendig werden. Ein gelungener Tag bei bestem Wetter, den niemand so schnell vergisst!



## Kinderkirche Disney

Endlich war es soweit...

Die Kinderkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Menden verzauberte am 22. Juni 2025 im Paul-Gerhardt-Haus die Kleinen und Großen. Unter dem Motto „Disney-Lieblingsfiguren“ konnten viele schöne Kostüme und dazugehörige fröhliche Gesichter bewundert werden. Prinzessinnen, Mini-Mäuse, Annas und Elsas und viele weitere Helden hörten Dschafar, der durch Pfarrer Huhn dargestellt wurde, aufmerksam zu. Er brachte den Kindern die wichtigen Lebenslektionen der Märchen, die auf universellen menschlichen Erfahrungen basieren, näher. Sie lehren uns Werte wie Freundschaft, Mut, Liebe, Hoffnung und die Bedeutung von Selbstakzeptanz. Gleichzeitig zeigen sie, dass es wichtig ist, sich Herausforderungen zu stellen, für das Richtige einzustehen und dass „wahre“ Schönheit von innen kommt, auch im christlichen Sinne.

Die Sängerin Jessica Kißmer und Tobias Stein (Keyboard) erfreuten Klein und Groß mit wunderbaren Songs aus „Arielle, die Meerjungfrau“ und „Die Eiskönigin“ – Filme, die nicht nur bei Kindern beliebt sind.

Im Anschluss gab es unter dem Glockenturm noch süße Stutenmäuse von der Bäckerei Lintz, die von einer Spenderin und einem Spender unserer Gemeinde finanziert wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für diese freundliche Unterstützung bedanken. Mit von Freude und Liebe erfüllten Herzen machten sich dann alle auf den Heimweg.

Ein großes Dankeschön an das Team der Kinderkirche und an das Duo Jessica Kißmer und Tobias Stein!

*Melanie Dehn, Presbyterin*



## Kinderkirche auf dem Hof Scheffer

Am 5. Oktober um 11:00 Uhr laden wir herzlich ein zur nächsten Kinderkirche – diesmal auf dem Hof Scheffer. Draußen, unter freiem Himmel, feiern wir gemeinsam das Erntedankfest!

Mit kindgerechten Liedern, Geschichten und Gebeten danken wir für all das Gute, das uns die Erde schenkt. Kinder, Eltern, Großeltern – alle sind willkommen, die Freude an einem Kindergottesdienst auf dem Hof haben.

Wir freuen uns, wenn Erntegaben oder Lebensmittelspenden mitgebracht werden. Diese werden an den Altar gelegt und dem

„De-Cent-Laden“ in Menden gespendet. Nach der Kinderkirche laden wir zum gemeinsamen Grillen ein. Auch die Tiere dürfen angeschaut werden.

Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Familien – herzlich willkommen!

Ort: Hof Scheffer, Provinzialstraße 86, 58708 Menden

Datum: 5. Oktober 2025, Erntedankfest

Beginn: 11:00 Uhr

Bei gutem Wetter draußen – bei Regen in der Scheune.

## Mit Kindern über den Tod reden

Abschied, Sterben und Tod sind Themen, die in der Erziehung oft ausgeklammert werden. Natürlich kommen auch Kinder damit in Berührung, sei es durch den Verlust eines Angehörigen, eines Freundes oder auch eines Haustiers. Besonders Eltern stehen dann hilflos vor vielen Fragen: Wie spreche ich mit meinem Kind über Tod? Was braucht es in dieser Situation? Nehme ich mein Kind mit zur Bestattung?

In meinem Abendkurs möchte ich Väter, Mütter oder andere Bezugspersonen ermutigen, mit Kindern offen über den Tod zu sprechen und ihnen in schweren Zeiten liebevoll zur Seite zu stehen.

Neben hilfreichen Informationen zur kindlichen Trauer, biete ich kleine Übungen und Methoden an. So können Erwachsene leichter mit Kindern ins Gespräch kommen, wenn Kinder mit

Tod und Abschied konfrontiert werden. An diesem Abend geht es nicht traurig oder bedrückend zu – vielmehr schaffen wir gemeinsam einen geschützten Raum für Austausch, Verständnis und hilfreiche Impulse.

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus,  
Glockenblumenweg 15 A, 58708 Menden**

**Datum: Dienstag, 28. Oktober 2025**

**Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte ich um eine Anmeldung bis spätestens zum 17. Oktober.

**Anmeldung bei:**

**Pfarrer Mario Huhn**

**E-Mail: [mario.huhn@ekvw.de](mailto:mario.huhn@ekvw.de)**

**Telefon: 02373 / 760 2760**

## Die regelmäßigen Gottesdienste in unserer Gemeinde

### Heilig-Geist-Kirche Menden Stadt 11.00 Uhr

Abendmahl: am 2. Sonntag im Monat

### Erlöserkirche Böisperde 09.30 Uhr

Abendmahl: am 4. Sonntag im Monat

### Paul-Gerhardt-Haus Platte-Heide 11.00 Uhr

Abendmahl: am 1. Sonntag im Monat

An Sonntagen ohne Abendmahl kann getauft werden.

---

## Gottesdienste in den Altenheimen

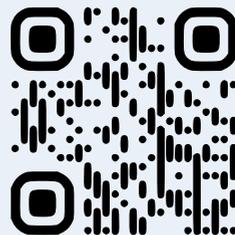
<b>St. Vincenz Altenheim:</b>	am 1. Donnerstag im Monat, um 9.30 Uhr
<b>Integra Seniorenpflegezentrum:</b>	am 1. Donnerstag im Monat, um 10.15 Uhr
<b>Cramersche Fabrik:</b>	am 3. Donnerstag im Monat, um 15.45 Uhr
<b>Hansa-Seniorenwohnpark:</b>	am 3. Donnerstag im Monat, um 16.30 Uhr
<b>Jochen-Klepper-Haus:</b>	am 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 10.00 Uhr

---

*Kennen Sie schon den  
Newsletter  
der Evangelischen Kirchengemeinde Menden?*

immer brandaktuell  
nichts mehr verpassen  
alles auf einen Blick

*QR-Code einscannen und JETZT kostenlos abonnieren*



## Heilig-Geist-Kirche

- |               |                         |                  |   |
|---------------|-------------------------|------------------|---|
| 12.10.        | Sonntag                 | 11.00 Uhr        | Eröffnung der Ausstellung hope                            |
| <b>31.10.</b> | <b>Reformationstag</b>  | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Reformationsgottesdienst</b>                           |
| 02.11.        | Sonntag                 | 11.00 Uhr        | Familiengottesdienst<br>mit der KiTa Fr. v. Bodelschwingh |
| <b>19.11.</b> | <b>Buß- und Betttag</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Ökumenischer Gottesdienst</b>                          |

## Paul-Gerhardt-Haus

- |               |                  |                  |  |
|---------------|------------------|------------------|--|
| <b>07.09.</b> | <b>Sonntag</b>   | <b>11.00 Uhr</b> | <b>Familiengottesdienst<br/>(mit Begrüßung der neuen Kindergartenkinder<br/>und Konfi-Kids), anschließend Gemeindefest</b> |
| 05.10.        | Erntedankfest    | 11.00 Uhr        | Kinderkirche auf dem Hof Scheffer<br>(kein Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus)   |
| 23.11.        | Ewigkeitssonntag | 11.00 Uhr        | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen   |
| 30.11.        | 1. Advent        | 11.00 Uhr        | Familiengottesdienst (anschließend Weihnachts-<br>markt der Vereine Platte Heide)  |

## Erlöserkirche

- |               |                  |                  |  |
|---------------|------------------|------------------|--|
| <b>21.09.</b> | <b>Sonntag</b>   | <b>11.00 Uhr</b> | <b>Partnerschaftsgottesdienst</b>  |
| 05.10.        | Erntedankfest    | 9.30 Uhr         | Erntedankgottesdienst  |
| 09.11.        | Sonntag          | 9.30 Uhr         | Gottesdienst gestaltet von der Männerarbeit<br>„Pflanzen hat seine Zeit – Wege aus der<br>Resignation“ |
| 23.11.        | Ewigkeitssonntag | 9.30 Uhr         | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen   |

\* Gottesdienst mit Abendmahl

gesamtgemeindliche Gottesdienste sind **fett** gedruckt

## Totensonntag auf unseren Friedhöfen

Am 23. November feiern wir auf unseren Friedhöfen Am Hahnenbusch und Wietholz jeweils um 15.00 Uhr Andachten mit Gedenken der Verstorbenen.

## Montag

**14.30 Uhr**

### **Montagstreff für Senioren**

Tanz, Spiele, Gespräche...  
Frau Weyrauch, Tel.: 55 12  
und Team  
Ort: BSH

## Dienstag

**18.30 Uhr**

### **Männerarbeit**

2. Dienstag im Monat  
Pfarrer Fiedler, Tel.: 32 13  
09.09. Was sind „christliche  
Maßstäbe“ für unsere  
Politik?  
14.10. Programm mit  
Harald Schälte  
26.10. (So.) Männersonn-  
tag-Gottesdienst um 9.30  
Uhr: „Pflanzen hat seine  
Zeit (Prediger3,2) - Wege  
aus der Resignation“  
11.11. Jürgen Haas - gewalt-  
tätige Männer, - wie geht  
man mit ihnen um, gibt es  
Hilfe?  
Ort: EK

## Dienstag

**18.30 Uhr**

### **Frauenabendkreis**

2. Dienstag im Monat  
Frau Krause, Tel.: 6 50 64  
09.09. Was ist Glück?  
14.10. Die Rolle der Frau  
im Wandel der Zeit  
11.11. Kreatives Beisam-  
mensein  
Ort: EK

**18.45 Uhr**

### **meditatives Beten**

Gerlinde Dutta,  
Tel.: 33 69  
Ort: HGK  
Neueinsteiger bitten wir um  
eine kurze telefonische  
Anmeldung.

**20.00 Uhr**

### **Ökumenischer Gesprächskreis**

Pfarrer Fiedler, Tel.: 32 13  
02.09., 07.10.  
Ort: St. Paulus  
04.11.  
Ort: EK

## Mittwoch

**14.30 Uhr**

### **Frauenhilfe Platte Heide**

2. Mittwoch im Monat  
Frau Brusis, Tel.: 6 03 77  
Ort: PGH

## Donnerstag

**8.30-10.30 Uhr**

**Generationscafé mit „Momenten der Stille“**

2. Donnerstag im Monat

Gudrun Köhne,

Tel.: 7 60 82 07

14.08., 11.09., 09.10., 13.11.

Ort: EK

**14.00 Uhr**

**Offener Senioren-Singkreis**

Ort: BSH

**19.30 Uhr**

**Kantoreiprobe**

Frau Yamanaga,

Tel.: 91 54 44

Ort: BSH

## Freitag

**9.30 bis 11.00 Uhr**

**Spielgruppe**

Frau Ramea Kuhn,

Ort: PGH

**18.00 Uhr**

**Offener Treff für Jugendliche (ab 13 Jahre)**

14-tägig

Lernende Gemeinschaft -

Jugendarbeit in Menden

Frau Baron, Tel.: 39 17 84

Termine unter

#wirmachenjugendarbeit

bei Instagram

Ort: Jugendraum BSH

**19.00 Uhr**

**Bläserkreis Paul-Gerhardt**

Frau Yamanaga

Tel.: 91 54 44

Ort: BSH

## Samstag

**12.15 Uhr**

**Ökumenisches**

**Mittagsgebet**

Ort: St. Vincenz-Kirche

**15.00 Uhr**

**Kinder- und Jugendlerngruppe**

Herr Schotenröhr und Team

Tel.: 0175 2 47 22 00

1. und 3. Samstag im Monat

Ort: EK

HGK = Heilig-Geist-Kirche

BSH = Bodelschwinghaus

EK = Erlöserkirche

PGH = Paul-Gerhardt-Haus

Die Veranstaltungen finden während der Schulferien nur nach besonderer Absprache statt.



## Abschied von Sandra General-Köster

Es war ein herzlicher Abschied im Familiengottesdienst am 29. Juni von Sandra General-Köster, die nach 33 Jahren den Kindergarten in der Bonhoefferstraße verlassen hat. Im Gottesdienst war viel Gemeinde, viele Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Kolleginnen und die Familie von Sandra General-Köster.

Sie wechselt nun zur Evangelischen Jugendhilfe und betreut dann Kinder in Schutzgruppen.

Aber wir werden ihr weiter begegnen: Als Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit und Lektorin und Gottesdienstbesucherin.





19 Frauen und Männer feierten am 29.06. in einem festlichen Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche ihre Gold-, Diamantene- und Kronjuwelenkonfirmation.

## Gottes Segen zum Schulanfang!



Die gottesdienstliche Feier zur Einschulung der Erstklässler der Nikolaus-Groß-Grundschule findet am Vorabend der Einschulung in der Kirche St. Maria Magdalena in Böisperde statt.

Der Gottesdienst wird am Mittwoch, dem 27. August, um 17.00 Uhr ökumenisch gefeiert. Die Kinder und ihre Angehörigen sind herzlich zu diesem Segnungsgottesdienst eingeladen.

## Offene Kirche

Viele Menschen standen schon vor den Türen der Heilig-Geist-Kirche und wollten hinein. Sie wollten hinein, um ein wenig Ruhe zu finden, ein Gebet zu sprechen, eine Kerze anzuzünden, oder einfach nur aus Neugier, weil sie wissen wollten, wie die Kirche innen aussieht. Leider

standen sie dann vor verschlossener Tür. Das haben wir geändert.

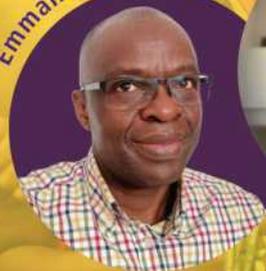
Seit Pfingstdienstag ist die Kirche immer dienstags und freitags von 10.00-14.00 Uhr und donnerstags von 16.00-19.30 Uhr geöffnet; zum Gebet, zur Ruhe, zum Kerzen anzünden.



# Singing in the light of God

Weltweite Kirchenhits  
zum Mitsingen  
von **A**sante sana Yesu bis  
**Z**eig was du liebst

Emmanuel Boango



Ute Springer



**SAMSTAG, 30.08.2025**

15:00 – 17:15 Uhr Singen, 18:00 Internationaler Gottesdienst  
Friedenskirche, Friedensstr. 13, Iserlohn-Letmathe – Eintritt frei



## Biodiversitätscheck in Kirchengemeinden (BiCK)

Die evangelische Kirchengemeinde Minden gehört zu den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW), die sich an einem Programm beteiligen, das die biologische Vielfalt auf Friedhöfen fördert.

In den Blick genommen werden dabei neben heimischen Pflanzen auch Tiere, die von und mit diesen Pflanzen bzw. ihren Früchten leben. Friedhöfe, die nach diesem Prinzip „verbessert“ werden, weisen eine größere **Biodiversität** auf und tragen dadurch zu stabileren ökologischen Netzwerken bei. Da Friedhöfe buchstäblich „in Frieden gelassen werden“ von lärmenden, verschmutzenden und anderen störenden Einflüssen, eignen sie sich besonders für die Maßnahmen, die im Rahmen des **BiCK-Projekts** durchgeführt und finanziell gefördert werden.

Unser Friedhofsgärtner Frank Ackermann, der für die Pflege der beiden evangelischen **Friedhöfe Am Hahnenbusch und**

**Wietholz** verantwortlich ist, zeigt sich hoch motiviert und ist bereits tatkräftig ans Werk gegangen.

Am vergangenen Freitag pflanzte er im Beisein von interessierten Gemeindegliedern mit und ohne kirchlichem Amt sowie eines Pressevertreters der WP den letzten Apfelbaum auf der **Streuwobstwiese**, die er im hinteren Bereich des Friedhofs Am Hahnenbusch angelegt hat. Nun gibt es auf einem breiten Streifen sieben Apfelbäume, einen Birnbaum und eine Süßkirsche. Dieser Streifen wird nicht gemäht, sodass sich dort eine natürliche Pflanzengesellschaft bilden kann, die wiederum verschiedene Tierarten aus der Insekten-, Vogel-, Reptilien- und Säugetierwelt anziehen wird. Deshalb werden die Früchte der Obstbäume auch nicht von Menschen geerntet, sondern werden liegen gelassen, sodass sich die Tiere davon ernähren können.

Im Rahmen des BiCK-Projektes gibt es außer der Pflanzung insektenfreundlicher Stauden, Blumenzwiebeln und einheimischer Bäume und Sträucher sowie der Anlage von Totholzstrukturen noch zahlreiche nützliche Anschaffungen, so zum Beispiel Nisthilfen, Insektenhotels, Igelhäuser und Trinkstellen für verschiedenste Tiergruppen.

Neben dem Friedhofsgärtner sind noch die sogenannten „Schöpfungsbotschafter/innen“ tätig, die nicht nur Mitarbeitende bei diesem Projekt sind, sondern auch als Multiplikatoren ausgebildet sind. In unserer Gemeinde sind das die Presbyter Martin Suckau und Gaby Haber. Be-



teilt ist auch die Mitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung und im Gemeindebüro, Vera Bathe, die für die Mendener Friedhöfe zuständig ist.

Eine weitere Neuheit auf dem Friedhof Am Hahnenbusch stellt das „**Sternenfeld**“ dar. Dabei handelt es sich um ein kleines Feld am Rande der Wiese mit dem Kreuz, dem alten Taufbecken und dem Glockenturm. Blumenzwiebeln aus dem BiCK-Projekt sorgen für blühende Pflanzen auf diesem besonderen Stück Erde. Das „Sternenfeld“ soll als Heimstatt für die „Ster-

nenkinder“ dienen, denen es nicht ermöglicht wurde, das Licht der Welt zu erblicken. Eltern können Kerzen aufstellen und vielleicht Trost finden, wenn sie den Text aus Psalm 139, Vers 16, lesen, der demnächst auf der Stele mit verschiedenen Symbolen, so z. B. einem Schmetterling und einem Ginkgoblatt, stehen soll:

„Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereit war und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.“

*Marika Eggers*



# leben.natur.vielfalt



## das Bundesprogramm

Das Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Die Evangelische Kirche von Westfalen führt den BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen durch.

Gefördert durch:

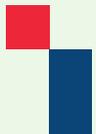


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für  
Naturschutz

Evangelische Kirche  
von Westfalen



# 10 Jahre Flüchtlingshilfe in Menden

## Fest der Begegnung im Pfarrheim Böesperde

### Wie alles anfang

Vor 10 Jahren kamen die ersten Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, Iran und anderen Ländern nach Menden, genauer gesagt, nach Böesperde, wo sie schnellstmöglich eine brauchbare Unterkunft benötigten. Neben einigen Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen standen in kürzester Zeit zahlreiche Ehrenamtliche zur Verfügung, um die Neuankömmlinge in Empfang zu nehmen. Diese wurden zunächst in der leerstehenden Nikolaus-Groß-Grundschule notdürftig untergebracht. Daneben mussten sie mit Essen und Getränken sowie ärztlich versorgt werden. Mit einigen gelang die Kommunikation in englischer Sprache, ansonsten musste es mit Händen und Füßen klappen.

### Wie es weiterging

Aus diesem Urerlebnis ergab sich ein folgenreiches Großprojekt. Zunächst wurde versucht, den Menschen, die nicht nur im Land fremd waren, sondern auch die Landessprache nicht verstanden, ein paar Sätze Deutsch beizubringen. Daneben lag ein Schwerpunkt auf der Beschäftigung der Kinder. Später wurden Treffen außerhalb der provisorischen Flüchtlingsunterkunft organisiert, so vor allem das Café Grenzenlos, in das zu Kaffee, Tee und Kuchen, aber auch zur Kommunikation eingeladen wurde.

Diese Einrichtung wurde zum Kristallisationspunkt weiterer Aktivitäten, die letztlich in ein strukturiertes Programm

mündeten, wie man es heute in der Begegnungsstätte „Treff Alt Menden“ hinter der Vincenzkirche erleben kann.

### Was und wie wir feiern wollen

Und dies sehen die damaligen und heutigen Organisatoren und ehrenamtlichen Mitarbeiter als Grund für ein großes Fest an, das sie gerne mit den ehemaligen Flüchtlingen und Mitarbeitern sowie mit jetzigen Besuchern und Mitarbeitern des Treffs Alt Menden, aber auch mit anderen interessierten Menschen aus Menden begehen wollen. Neben offiziellen Vertretern der Stadt Menden sind alle Bürger und Bürgerinnen eingeladen, dieses Fest der Begegnung mitzufeiern.

Das Fest der Begegnung findet am **Sonntag, dem 31. August 2025, von 13.00 bis 17.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Menden-Böesperde**, Pfarrer-Wiggen-Str. 2, statt.

Wer sich anmelden möchte, kann dies möglichst bis zum 15.08.2025 über die E-Mail-Adresse der Begegnungsstätte „Treff Alt Menden“ tun:

[altmenden@gmail.com](mailto:altmenden@gmail.com)

Aber auch ein spontanes Erscheinen ist willkommen.

Marika Eggers, Orgateam Alt Menden



**Treff Alt Menden**  
Begegnungsstätte der Kulturen



**10**

**Jahre**

## **Flüchtlingshilfe** **Fest der Begegnung**

**Herzlich eingeladen sind alle**

Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtler der früheren  
Bösperder Flüchtlingsunterkunft und des  
**Treff Alt Menden**, sowie alle Interessierten.



Nikolaus-Groß-Grundschule 2015



Wanderung im Mendener Wald 2019

**Sonntag, 31.08.2025, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

katholisches Pfarrheim Menden-Bösperde, Pfarrer-Wiggen-Straße 2

Anmeldung bitte über [altmenden@gmail.com](mailto:altmenden@gmail.com) bis zum 15.08.2025

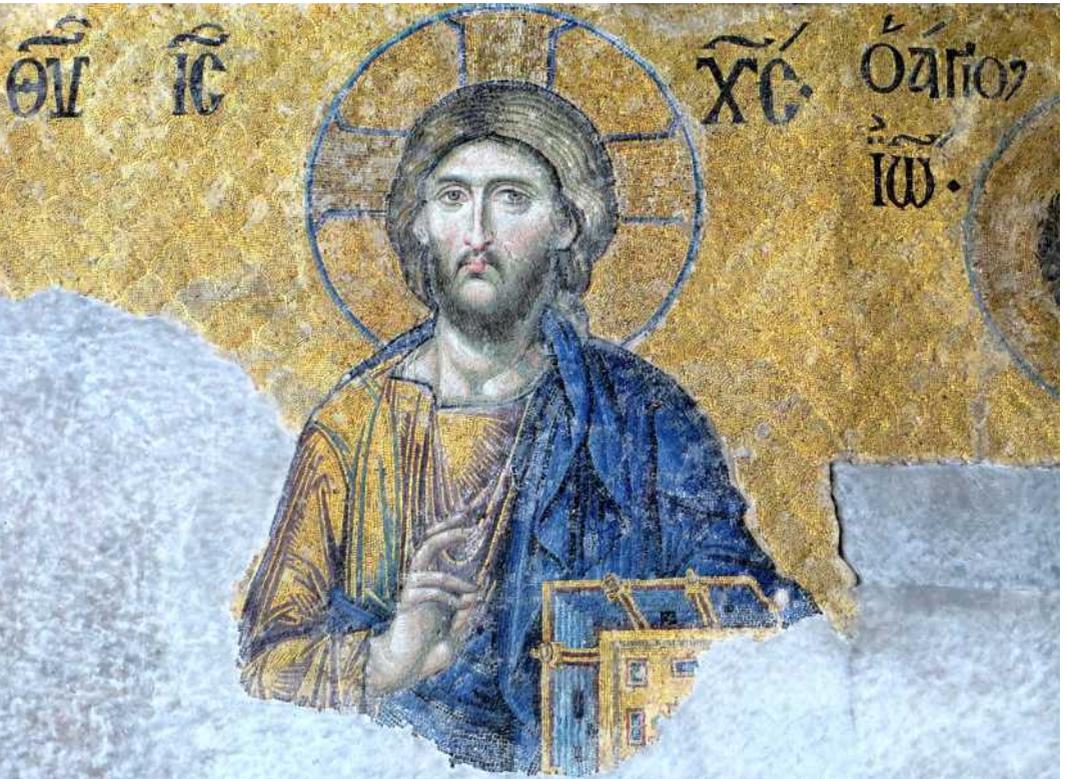
## Erstes Ökumenisches Konzil – vor 1700 Jahren

Bei einem Konzil (von lateinisch ‚concilium‘ = Versammlung, Zusammenkunft) kommen Bischöfe zur Beratung zusammen. Wenn sie aus „allen“ Weltgegenden kommen, zudem über Fragen sprechen, die die ganze Kirche betreffen, und diese Entscheidungen in den Gemeinden positiv aufgenommen werden, nennt man eine solche Versammlung ökumenisch (von altgriechisch oikoumene; die bewohnte Erde).

Von Mai/Juni bis Ende Juli 325 versammelten sich rund 300 Bischöfe in der Sommerresidenz des römischen Kaisers in Nicäa, dem heutigen İznik in der Türkei, etwa 85 Kilometer Luftlinie von Konstantinopel entfernt.

Kaiser Konstantin hatte das Konzil einberufen. Es ist also auf eine politische Initiative hin zustande gekommen. Kaiser Konstantin wollte den Streit um den Termin des Osterfestes beilegen und die „arianische Kontroverse“ klären.

Verschiedene christliche Gemeinschaften feierten die Auferstehung Jesu Christi an unterschiedlichen Terminen. Das Konzil von Nicäa beendete zunächst die Zwistigkeiten und legte die Normen zur Bestimmung des Datums fest. Seit Nicäa fällt Ostern – vereinfacht gesagt – auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang. Doch seit dem 16. Jahrhundert begeht die orthodox-östliche und



westliche Christenheit aufgrund unterschiedlicher Kalenderberechnungen das Osterfest in der Regel nicht am gleichen Datum.

Und dann die arianische Kontroverse: Der in Alexandria am Nildelta lebende Bischof Arius lehnte die Gottheit Jesu Christi ab. Er verstand Christus als Geschöpf Gottes, was damals zu großen Unsicherheiten in der jungen Kirche führte. Das Konzil von Nizäa befand: Jesus Christus ist kein Teil der Schöpfung, sondern mit Gott dem Vater selbst Urheber der Schöpfung. Oder anders gesagt: Jesus ist „eines Wesens“ mit Gott – „wahrer Gott vom wahren Gott“, „gezeugt, nicht geschaffen“. – Der Sohn ist also nicht nur ein göttlicher Mensch, ein sittliches Vorbild, ein Lehrer der Menschlichkeit...

Die Lehrentscheidung von Nicäa hält wach, dass über Gott nicht ohne die Person und Geschichte Jesu Christi gesprochen werden kann, weil sich in ihm der göttliche Logos inkarniert hat („das Wort ward Fleisch“). Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben, – unser Mittler zwischen Himmel und Erde. Das Konzil erkannte, dass wir nicht vom Vater sprechen können ohne Jesus Christus und sein gegenwärtiges Wirken im Heiligen Geist. Formuliert wurde, der Sohn Gottes sei „wahrer Gott“ und „eines Wesens mit dem Vater“ (griechisch „homoousios“).

Leider hatte das Konzil das Verhältnis von Vater und Sohn nicht mit biblischen Ver-

hältnisbestimmungen erklärt, sondern mit einem philosophischen Begriff aus dem griechischen Kulturhorizont.

Aus dem Jahr 381 stammt das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel. Es wird selten im Gottesdienst gesprochen, – wir bekennen unseren Glauben in der Regel mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis. In unserem bayerischen Gesangbuch kann man das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel finden unter der Nummer 904. Da sind die Beschlüsse von Nicäa als Bekenntnis formuliert, – sie werden von allen christlichen Konfessionen anerkannt, wenn auch teils auf unterschiedliche Weise.

Maßstab für unseren Glauben sind aber nicht Bekenntnisse, sondern „Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird“, – so die Barmer Theologische Erklärung von 1934. Es geht um das Evangelium, wie es uns in der ganzen Heiligen Schrift begegnet. Unter besonderen Herausforderungen können Bekenntnisse aber bestimmte Aspekte des Glaubens pointiert zum Ausdruck bringen.

Das Konzil von Nicäa war das erste von insgesamt sieben christlich allgemein anerkannten ökumenischen Konzilien, die zwischen dem 4. und 8. Jahrhundert stattfanden und Glaubensgrundlagen beschrieben.

*Frank Fiedler*

*Foto: Mosaik der Hagia Sophia, Istanbul, vormals Konstantinopel) (Pixabay)*

## GemeindeSchwester



Frau Albert koordiniert Besuchsdienste in unserer Kirchengemeinde. Dabei sollen als Schwerpunkt Familien mit Neugeborenen persönlich begrüßt werden. Diese Arbeit gehört zu unserem Projekt „Mit Kindern neu anfangen“. Sie erreichen Frau Albert persönlich am Telefon dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr Tel.: 0151 26 36 41 47, Email: GemeindeSchwester@kirche-in-menden.de Besuche macht auch Frau Gabriele Haber, Tel.: 6 08 80.

## Werbung im Gemeindebrief

Das Presbyterium hat sich für die Aufnahme von Werbeanzeigen in unseren Gemeindebrief entschieden. Wir bieten drei Formate für Werbeanzeigen an:

- Eine DIN A5-Seite
  - SW zum Preis von 120 € pro Ausgabe - farbig zum Preis von 140 € pro Ausgabe
- Eine halbe DIN A5-Seite (Querformat)
  - SW zum Preis von 60 € pro Ausgabe - farbig zum Preis von 70 € pro Ausgabe
- Eine viertel DIN A5-Seite (Längsformat)
  - SW zum Preis von 30 € pro Ausgabe - farbig zum Preis von 35 € pro Ausgabe.

Haben Sie Interesse, in unserem Gemeindebrief zu inserieren, wenden Sie sich bitte an: Carmen Schlebrowski, Email: ekm-anzeigen@gmx.de

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht** gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen.

Im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Menden werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemein-

deglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können der Evangelischen Kirchengemeinde Menden - Gemeindebüro - Bodelschwinghstr. 4 - 58706 Menden, ihren Widerspruch per Mail oder brieflich mitteilen.

E-Mail: is-kg-menden@ekvw.de

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## Ökumenisches Tauffest an der Hönne 2025

Am 05.07.2025 fand zum zweiten Mal das ökumenisches Tauffest an der Hönne in Menden statt. Beteiligt waren der Pastoralverbund Menden, die Evangelische Kirchengemeinde Lendringsen und die Evangelische Kirchengemeinde Menden. Die Organisation zeigte sich wieder überaus gelungen. In diesem Jahr hatten sich 13 Täuflinge zum Tauffest angemeldet.

Bei bestem Sommerwetter startete der „etwas andere“ Gottesdienst pünktlich um 14.00 Uhr in der St.Vincenz-Kirche in der Stadtmitte. Nach der Vorstellung der Pfarrer ging es auch schon los mit der Tauffrage und was von der Kirche erwartet würde. Mutig beantworteten die größeren Täuflinge die Frage selbst und für die Kleinen übernahmen dies die Eltern. Für die musikalische Begleitung in diesem Teil des Gottesdienstes war der Chor „Canta Famiglia“ verantwortlich und unterstrich mit wunderbaren Klängen den gelungenen ersten Teil des Tauffestes.

Beim Auszug bekam jede Tauffamilie eine Kanne, um im weiteren Verlauf des Gottesdienstes auf dem Weg zur Hönne Wasser für die Taufe schöpfen zu können.

An der Mendener Mühle wurde als zweite Station eine Tauferinnerung mit Hönnewasser für alle angeboten. Die Pfarrer stellten sich auf und boten den Christen an, den Bund mit Gott wieder bewusster aufleben zu lassen und ihren Glauben zu stärken. Gerne wurde dieses Angebot angenommen.

Anschließend ging es weiter zum Wasserrad an der Hönne. Hier wurde frisches Wasser direkt aus der Hönne geschöpft. An zwei aufgestellten Taufbecken wurden die evangelischen und katholischen Taufen durchgeführt. Das Sakrament wurde in einem feierlichen Akt vollzogen, wobei die Täuflinge in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurden und den Segen Gottes erhielten.

Das sommerliche Wetter, viele interessierte Passanten und niedliche Entenfamilien an der Hönne bereicherten den spirituellen Moment.

Zum Abschluss des Gottesdienstes ging es in der Heilig-Geist-Kirche weiter. Alle Lichtträger durften an der Osterkerze die Taufkerzen entzünden. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes sang die Taufgemeinde, begleitet von der evangelischen Kantorin, zwei passende Lieder zu diesem Fest. Nach Fürbittengebet und Segen war der zweistündige Gottesdienst des Tauffestes zu Ende.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen für die Taufgesellschaft. Bei bestem Sommerwetter und netten Gesprächen klang das Fest langsam aus.

*Melanie Dehn, Presbyterin*

## Aus dem Presbyterium

### März 2025

Das Presbyterium wählt Reinhard Beckmann vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2026 zum Vorsitzenden und Pfarrer Frank Fiedler zum stellvertretenden Vorsitzenden. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Menden stellt den Haushalt 2025 für die Ev. Kirchengemeinde Menden fest.

Das Presbyterium beschließt den Gemeindefortschritt 2025 (siehe Homepage).

Pfr. Thomas von Pavel stellt dem Presbyterium das vielfältige Programm für den Besuch der Delegierten unserer Partnergemeinde aus Peru vor.

Das Presbyterium beschließt die Zulassung von insgesamt 57 Konfirmandinnen und Konfirmanden (Konfirmandenkurs Sarah) zu den Konfirmationen im Jahr 2025.

### April 2025

Am 23. April wird sich das Presbyterium mit der peruanischen Delegation und dem Superintendenten im Bodelschwinghaus treffen. Es geht um die zukünftige Zusammenarbeit mit den Peregrinos und die Weiterentwicklung der Partnerschaft. Das BiCK-Projekt fördert die biologische Vielfalt auf unseren Friedhöfen. Schöpfungsbotschafter sind bei uns Gaby Haber, Martin Suckau und Frank Ackermann. Wir haben Schilder auf den Friedhöfen, die über das Projekt informieren. Es gibt auf dem Friedhof Am Hahnenbusch ein Insektenhotel, Bienenstöcke, bald auch eine Streuobstwiese und eine Blumenwiese.

Das Bodelschwinghaus wird als Zukunftshaus unserer Gemeinde festgelegt.

Bei der anstehenden Baumaßnahme bekommen wir Gelder aus den Rücklagen der Klimaschutzpauschale nur dann, wenn das Bodelschwinghaus ein Zukunftshaus ist.

### Mai 2025

Das Presbyterium stellt Frau Ramea Kuhn als Leitung der Eltern-Kind-Gruppe ab September 2025 ein. Dabei möchte sie auch die Eltern mehr in den Fokus nehmen. Es stehen dabei Formen der Entspannung im Vordergrund. Damit bleibt ein attraktives Angebot für Eltern und Kinder am Standort Paul-Gerhardt-Haus erhalten.

### Juni 2025

Am Pfingstdienstag, dem 10. Juni 2025, startet in der Heilig-Geist-Kirche die „Offene Kirche“: jeweils am Dienstag und Freitag zwischen 10.00 - 14.00 Uhr und am Donnerstag zwischen 16.00 - 19.30 Uhr. Pfarrer von Pavel berichtet aus dem Regionalkonvent, an dem Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden Menden, Lendringsen, Hemer, Ihmert, Deilinghofen, Balve sowie der Superintendent teilgenommen haben.

## Freie Kollekten in unserer Kirchengemeinde

An zwölf Sonntagen im Jahr werden in unserer Kirchengemeinde freie Kollekten gesammelt.

Das Presbyterium entscheidet dabei über die Zweckbestimmung dieser Kollekten. In den vergangenen Monaten wurden folgende freie Kollekten gesammelt und überwiesen:

30.03.2025.....Musiktherapie des Kinderzentrums Bethel.....	500,00 €
(175,01 € Kollekte und 324,99 € Aufstockung aus Diakoniemitteln)	
21.04.2025.....Deutsche Alzheimer Stiftung.....	115,00 €
25.05.2025.....Christa Stark, Cajamarca/Peru.....	228,62 €
22.06.2025.....Förderverein des Freibads Leitmecke Menden.....	1000,00 €
(388,57 € Kollekte und 611,43 € Aufstockung aus Diakoniemitteln)	

Wenn Sie Anregungen für eine freie Kollekte haben, teilen Sie uns das gerne mit.

---

## Heute schon ...gekegelt ???



## Unsere Kegelbahn wartet auf Sie!

Wir bieten Ihnen:

regelmäßige Kegelstunden - sporadische Kegelstunden  
einmalige Kegelstunden zu Geburtstagen und anderen Anlässen

Wir als Kirchengemeinde würden uns freuen, wenn die Kegelbahn von Vielen genutzt würde zu frohen Treffen unter dem Dach unseres Gemeindehauses,  
Bodelschwinghstraße 4.

**Wir haben noch Termine frei. Rufen Sie uns an!!**  
Frau Beckmann Tel.: 17 03 40



## Bodelschwinghaus | Bodelschwingstraße 4 | Telefon: 91 54 41

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 16.00 Uhr

### Gemeindebüro

Marion Strotmann .....91 54 41.....is-kg-menden@ekvw.de

Vera Bathe .....91 54 42.....vera.bathe@ekvw.de

### Friedhofsverwaltung

Vera Bathe .....91 54 42.....is-kg-menden-friedhof@ekvw.de

### Friedhofsgärtner

Frank Ackermann .....0160-40 27 37 6.....frank.ackermann@sauerland-hellweg.de

### Kirchenmusikerin

Wakako Yamanaga .....91 54 44.....wakako.yamanaga@ev-kirche-menden.de

### GemeindeSchwester

Sandra Albert .....0151-26 36 41 47.....gemeineschwester@kirche-in-menden.de

### Jugendreferent

Christopher Hemmert .....0178 5 08 32 65.....christopher.hemmert@ekvw.de

## Pfarrer

Frank Fiedler .....32 13.....frank.fiedler@freenet.de

Mario Huhn .....7 60 27 60.....mario.huhn@ekvw.de

Thomas von Pavel .....1 75 39 21.....pfr.vonpavel@gmx.de

## Zentren und Einrichtungen

### Heilig-Geist-Kirche

Küster Arnold Brock ..0151 15 20 25 61

arnold.brock@ev-kirche-menden.de

Kindergarten Katrin Nolte .....34 08

ev.kita.bodelschwingh@tvb-is.de

Kegelbahn Christel Beckmann ....17 03 40

### Erlöserkirche

Küster Arnold Brock .0151 15 20 25 61

arnold.brock@ev-kirche-menden.de

Kindergarten Tanja Scholl .....1 74 14 30

ev.kita.boesperde@tvb-is.de

### Paul-Gerhardt-Haus

Küsterin Christine Reutter .0151-22 96 55 43

christine.reutter@ev-kirche-menden.de

Kindergarten/Familienzentrum

Anna Zächer .....6 26 03

ev.kita.paulgerhardt@tvb-is.de

Altenzentrum Jochen-Klepper-Haus. 9 69 10

CVJM Susan-Marlin Homrighausen

0174 69 96 974

Diakoniestation Menden .....1 48 73

## Presbyterinnen und Presbyter

Susanne Baron .....39 17 84

Reinhard Beckmann .....17 03 40

Melanie Dehn .....0178-3 74 34 27

Gabriele Haber .....0155 63 77 56 87

Alexandra Lanfermann .....1 85 17

Gabriele Osing.....

Lea Peddinghaus .....0157 85 75 39 00

Anton Schneider .....39 42 65

Reinhard Schwuchow .....0157-34 90 42 37

Martin Suckau .....6 37 43

Dr. Bernd Sydow .....96 35 05

Bärbel Vane.....6 78 68

Das Impressum befindet sich auf Seite 15

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Freitag, 31.10.2025

Die nächste Ausgabe erscheint am 23.11.2025